



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

77. Herzog Ludwig befiehlt dem Herold Nicolaus Holland den für den
Herold des Markgrafen bestimmten Brief und ev. die eigene Vorhaltung
der gegen diesen vorzubringenden Anschuldigungen, am 14. März ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

hat. Darczu hoffen wir auch lewt zu haben. Das ander, was er vns mit handgeben trewen zu Nürnberg gelobt, do er doch pillich wesset, wer dabey gewesen ist, vnd das auch nicht gehalten hat: wellen wir In ain tail weisen mit leuten als wir hoffen, die da bej gewesen sein. Das dritt, wie trewlich er vnserm genedigen herrn dem konig gedienet, vnderstanden sein erlichst vnd pestes fürgewant hat, wil er vns darumb fragen, So wellen wir Im das Schreiben oder sagen, als wir Im das vor auch geschriben haben. Das vierd, das er seins aides ring von der hannd ist, Vnd was er vns geschriben hat, vnser er vnd wird antreffend, das ist ain ertichte vnwarhait. Die obgeschriben stuck alle vnd Ir iglichs, das wir Im dann geschriben haben, wollen wir In ain tail weisen mit briuen oder mit erbern leuten, wo In aber der weifung nicht gnüg däucht, So wellen wir In der weisen mit vnser selbs leib, mit vechten In vnsern herren des Romischen konigs hofe, Also er trag vns Scherm aufz, als zu solichen sachen gehort, Oder wir wellen Im Scherm aufztragen, als wir hoffen, In ains andern konigs hofe, damit wir vnserm Schreiben genug tun vnd der Sach zu kurzem aufztrag komen, damit die warhait lautter erfunden werde. Vnd begeren von dir ainer gruntlichen vnd mundlichen antwurt, als du den wappen schuldig bist, das wir vns darnach richten nach vnser eren notdurft. Sag auch deinem herren, geb er vns der Sach nicht ain kurz ende, wir wollen die warhait von Im Schreiben vnd reden an so manigen Steten, das er ain schämlicher vatter aller seiner kind ist, die weil er lebt. Geben zu Ingolftat, an Eritag nach dem Suntag reminiscere, Anno domini etc. decimo nono.

Aus dem Münchener Reichs-Archiv, Cop.-Buch 33 f. 346.

77. Herzog Ludwig befehlt dem Herold Nicolaus Holland den für den Herold des Markgrafen bestimmten Brief und ev. die eigene Vorhaltung der gegen diesen vorzubringenden Anschuldigungen, am 14. März 1419.

Wir Ludwig, von gotes genaden Pfalzgraf bej Rein, herzog In Bayern vnd Graf zu Mortein etc. Bechennen mit dem offen brief, das wir Nicolas holand, des hochgebornen fursten, vnsern lieben vettern Herzog Johannsen, pfalzgrauen bej Reine, herzogen In Bayern vnd Grauen zu Henega vnd Holant etc., Erhalt, beuolhen haben, das er vlrichen, Margraf Fridrich von Brandenburg Erhalt, bei dem Margrauen suchen vnd Im den brief antwurten solle, den wir Im hie mit schicken. Ob er aber den egenanten Vlrichen, Erhalt, bej dem Margrauen nicht vinde noch an komen mocht, So haben wir Im beuolhen vnd auch des aides ermanet, So er den wappen geschworen hat, das er dem obgenanten Margrauen von Brandenburg sage, wie wir vns von Im erclagen. Des ersten, das er vns vnser

gelt mit feinen süssen vnwarhaften worten ab erlaichet hab, vnd das wellen wir In weifen mit dem briue, doran sein Sigel hanget, vnd kunden In auch bis her in das vierd Jare weder mit Schreiben noch anderen sachen nye ermanen, das er den brief, doran sein Sigel hanget, mit gelt oder pfänden, als dann derselb brief aufzweiset, auf vnser gewalt prächt, wie er dann gelos vber sein aigen Sigel zu Costencz gefucht hat, darczu hoffen wir auch wol lewt zu haben, die vns besteen, als wir hoffen, wie trewlich er dann vnserm genedigen herren dem Romischen konig gedient, vnderstunden sein erlichst vnd bestes furgewant hat, wel er vns darumb fragen, wir wellen Im das schreiben oder sagen, welches Im fuget, Also wenn er sein Sigel aufz vnser gewalt bringet mit gelt oder pfänden nach des briefs sage, doran sein Sigel hanget, als wir Im das vor auch geschriben haben. Du solt Im sagen, was er vns zu Nurmberg mit handgeben trewen gelobt hat, da er pillich wesset, wer dabej gewesen ist, vnd vns das auch nicht gehalten vnd also trewlos an vns worden, das vil leuten wol wissent ist, als wir hoffen, wolt er vns aber des in laugen steen, So wollen wir In das weifen mit vnser felbs leibe, mit vechten, Also trag er vns Scherm aufz in vnser genedigen herren des Romischen konigs hoff, als zu solichen sachen gehort. Mer solt du Im sagen, wie er des aides ring von der hannd sey, vnd was er vns geschriben hab, vnser ere vnd wird antreffend, das sey ain ertichte vnwarhait, als das auch wissentlich ist, vnd zu zeiten, So er darczu gehoret, wollen wir In das auch weifen mit vnser felbs leibe mit vechten, Also er trag vns Scherm aus in vnser genedigen herren des Romischen konigs hofe, oder wir hoffen vns baiden scherm aufz zu tragen in ains anderen konigs hofe, ob er wil, da mit die warhait sich in kurz lautter ervinden sol. Mer solt du Im sagen, gebe er vns der obgeschriben sach nicht ain kurz end vnd aufztrage, wir wollen die worhait an so maniger Stat von Im Schreiben vnd sagen, das er ein schamlicher vatter aller seiner kind müß sein, die weil er lebt. Wir beuelhen dir auch, das du an den vorgeantanten Margrauen umb die obgeschriben stuck alle vnd Ir iglichs befunder vorderst vnd begereft ainer gruntlichen antwort, die du vns von Im bringen solt, das wir vns nach vnser eren notdurft darnach richten. Geben zu Ingolftat vnd mit vnserm aufgedrucktem Insigel besigelt vnd mit vnser hannd gezaichent an Eritag nach dem Sntag Reminiscere, Anno domini Millesimo quadringentesimo decimo nono.